

Betreff:

Förderung des Projektes "Entrepreneurship und Unternehmertum an Berufsbildenden Schulen" für die Jahre 2024 - 2026

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

13.11.2023

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

28.11.2023

Status

Ö

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig beteiligt sich über die Projektlaufzeit von 3 Jahren mit einem Betrag von bis zu 30.000 € (10.000 € p. a.) an dem Projekt „Entrepreneurship und Unternehmertum an Berufsbildenden Schulen“.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Innovation“ hat der Entrepreneurship Hub der Technischen Universität Braunschweig das Projekt „Entrepreneurship und Unternehmertum an Berufsbildenden Schulen“ beantragt und eine Förderzusage seitens der NBank erhalten.

Da die erfolgreiche Implementierung von Innovationen die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft maßgeblich beeinflusst, soll sich dieses Thema auch in der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte widerspiegeln. Entrepreneurship Education vermittelt Schülerinnen und Schülern Wissen und Fähigkeiten, um unternehmerisch und innovativ zu denken. Unternehmerische Kenntnisse von Schülerinnen und Schülern an Berufsbildenden Schulen (BBS) sind für die Ausbildungsunternehmen und das Innovationsökosystem am Standort von Vorteil. Für die Unternehmen sind die Auszubildenden wichtige Treiber von Innovation und können dabei die Rolle von „Intrapreneuren“ spielen.

Zur Erreichung dieser Ziele soll das Projekt „Entrepreneurship und Unternehmertum an Berufsbildenden Schulen“ an drei BBS in Niedersachsen entwickelt, erprobt und sollen die Ergebnisse validiert werden. Die Umsetzung erfolgt an den BBS Braunschweig, Goslar-Baßgeige Seesen und Walsrode. Als Ergebnis soll ein Gründungsinkubator an BBS mit innovativen und übertragbaren modularen, digitalen Projektbausteinen, die von allen BBS in Niedersachsen und bundesweit als Teil der Lehre genutzt werden können, entstehen.

Der Durchführungszeitraum des Projektes ist geplant vom 01.01.2024 bis 31.12.2026. Für das Projekt sind Personalstellen im Umfang von 2 Vollzeitäquivalenten geplant. Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf 652.585 Euro. Für das Projekt wird ein Förderzuschuss von 70% des Projektvolumens gewährt. 30% der Projektkosten in Höhe von insgesamt 195.776 Euro müssen öffentlich oder privat kofinanziert werden. Kofinanzierungen kommen u. a. vom Landkreis Goslar und der Stadt Seesen sowie von den Wirtschaftsförderungen im Heidekreis und in Helmstedt.

Die vom Entrepreneurship Hub geplanten Projektziele hinsichtlich der Entwicklung innovativer, modularer und digitaler Projektbausteine für ausgewählte Berufsschulen sind auch für die Etablierung der Gründungskultur und das Gründungsökosystem der Stadt Braunschweig von Relevanz.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Braunschweig möchte die o. g. Projektinhalte aktiv unterstützen und damit die Zusammenarbeit mit dem Entrepreneurship Hub zur Stärkung des Innovationsökosystems und der Entrepreneurship Education in Braunschweig fortführen.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Stadt Braunschweig einen Anteil zur Kofinanzierung von jährlich bis zu 10.000 Euro für die Dauer von drei Jahren zu leisten.

Für weitergehende Fragen wird eine Mitarbeiterin des Entrepreneurship Hubs in der Sitzung zur Verfügung stehen.

Leppa

Anlage/n: keine